



2009: Gelungenes Geschäftsjahr für HYDRO Exploitation SA Steigender Umsatz und Ausbau von neuen Dienstleistungen

HYDRO Exploitation SA, Dienstleistungsunternehmen für den Betrieb von Wasserkraftwerken, verzeichnete ein erfreuliches Geschäftsjahr 2009. Der Umsatz stieg auf 101 Millionen Franken (88 Millionen im 2008). Das Jahr 2009 stand im Zeichen der Schaffung von innovativen Dienstleistungen und der Wiederinbetriebnahme des Kraftwerkes Bieudron.

Die Umsatzsteigerung resultiert vor allem aus der zunehmenden Anzahl von Erneuerungsprojekten in den Wasserkraftanlagen. Der Gewinn hingegen weist infolge ausserordentlichen Abschreibungen sowie aufgrund von Innovationsprojekten, wie unter anderem das „Handling von Sedimenten“ und die Unterwasser Inspektion, einen Rückgang auf. Dank dieser in der Schweiz nahezu einmaligen neuen Dienstleistungen stärkt HYDRO Exploitation SA ihre Position als Kompetenzzentrum.

Der Ausbau von innovativen Dienstleistungen und die gleichzeitige Zunahme des Tätigkeitsvolumens führten dazu, dass die Zahl unserer Mitarbeiter von 399 Ende 2008 auf 424 Ende 2009 stieg.

Wiederinbetriebnahme eines aussergewöhnlichen Kraftwerkes

Im Jahre 2009 wendeten rund hundert unserer Mitarbeiter - Ingenieure, Mechaniker und Elektriker - an die 52'000 Arbeitsstunden für die Wiederinbetriebnahme des Kraftwerkes Bieudron auf, welches seit 9 Jahren stillgestanden war und allein drei Weltrekorde hält (Fallhöhe, Leistung pro Pelton turbine und Leistung pro Generatorpol). Zuvor hatten unsere Spezialisten ab 2001 Massnahmen umgesetzt, um die optimale Erhaltung der Anlage während der Stilllegung sicherzustellen.

Die Aktivitäten des Unternehmens im Hinblick auf die Revision von mechanischen Bestandteilen (Absperrorgane, Turbinen, Injektoren) nahmen im Jahre 2009 an Bedeutung zu, und diese Tendenz wird im Jahr 2010 und darüber hinaus weiter anhalten. Das hat uns namentlich dazu bewogen, die Erweiterung unserer Werkstatt in Martigny ins Auge zu fassen. Die Machbarkeitsstudie für diese Investition von rund 10 Millionen Franken sollte im Herbst 2010 abgeschlossen werden.

Ebenfalls für 2010 eröffnet uns die Zusammenführung von Atel und EOS zu Alpiq neue Perspektiven. So nahmen wir mit den Gesellschaften «Electricité d'Emosson SA» und «Forces Motrices de la Gougra» Verhandlungen auf, um ihnen vollständige Dienstleistungen für den Betrieb und die Instandhaltung ihrer Anlagen anzubieten.

HYDRO Exploitation SA, mit Hauptsitz in Sitten, wurde im Juni 2002 von Grande Dixence SA, EOS Holding SA und FMV SA - zu denen im Jahre 2007 Romande Energie Holding SA hinzukam - für den Betrieb und die Instandhaltung von Wasserkraftanlagen gegründet. Heute beschäftigt das Unternehmen 424 Mitarbeiter vom Oberwallis bis an den Jura. Gemeinsam betreiben sie 40 Wasserkraftanlagen, die mehr als 14% der Wasserkraftenergie der Schweiz erzeugen.

Sitten, Juni 2010

Kontakt: Herr Dominique Décaillet, Tel. 027/ 328 44 30 – Natel: 079/ 458 74 53

E-Mail: dominique.decaillet@hydro-exploitation.ch – www.hydro-exploitation.ch